



Protokoll

Aufgenommen anlässlich der 30. Gemeinderatssitzung am Montag, 25. Mai 2020 im Gemeindeamt Ramsau.

Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Ende: 22¹⁰ Uhr

Anwesend:

Vize-Bgm. Höllwarth Josef als Vorsitzender

GV Flörl Siegfried

GV Innerbichler Klaus

GV Rauch Andreas

GR Aschenwald Nina

GR Eder Hansjörg

GR Fankhauser Susanne

GR Haas Katharina

GR Leitner Christian

GR Peer Marcel

GR Klausner Matthias

GR Wechselberger Mathilde als Ersatzmitglied

Die Sitzung war öffentlich.

Die Beschlussfähigkeit war gegeben, da die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder anwesend war.

Bgm. Friedrich Steiner hat sich zur Sitzung entschuldigt, als Ersatz ist Wechselberger Mathilde nachgerückt.
GR Mandl Josef war unentschuldigt abwesend.

Außerdem anwesend Kassenverwalterin Sonja Erler.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.04.2020
2. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2019
3. Beantwortung Fragen Überprüfungsausschuss 4. Quartal
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beschlüsse:

zu 1) Das Sitzungsprotokoll vom 14.05.2020 wird genehmigt. Das Protokoll wurde allen Gemeinderatsmitgliedern per E-Mail übermittelt.

Abstimmungsergebnis: **12 Ja-Stimmen**

zu 2)

a) Jahresrechnung

Der Rechnungsabschluss 2019 lag in der Zeit vom 04. Mai 2020 bis zum 18. Mai 2020 im Gemeindeamt Ramsau im Zillertal zur öffentlichen Einsicht auf. Einwendungen wurden während dieses Zeitraumes nicht erhoben.

Die Kassenverwalterin erläutert dem Gemeinderat in groben Zügen die einzelnen Positionen welche zum negativen Jahresergebnis geführt haben. Fragen der Gemeinderatsmitglieder wurden von der Kassenverwalterin Sonja Erler aufgeklärt und beantwortet.

Der Obmann des Prüfungsausschusses gibt einen kurzen mündlichen Bericht zur Prüfung des Rechnungsabschlusses. Der Prüfungsausschuss stellt eine ordnungsgemäße und sorgfältige Kassenführung fest.

Der Gemeinderat betont, dass er vor Projekten, Investitionen, etc. keine Informationen erhält und möchte in Zukunft im Vorhinein informiert werden. Die Steuerung eines ausgeglichenen Haushaltes ist mangels Informationsfluss für den Gemeinderat nicht möglich. Bemängelt werden auch insbesondere fehlende Vorstands- bzw. Ausschusssitzungen, um den Informationsaustausch zu gewährleisten.

Bürgermeister Steiner ist entschuldigt und Vizebürgermeister Höllwarth Josef leitet den Vorsitz gemäß § 108 Abs 2 TGO. Für die Abstimmung lässt sich der Bürgermeister durch GR Wechselberger Mathilde vertreten.

Der Vize-Bgm. Höllwarth stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2019 mit den erläuterten Über- und Unterschreitungen zu genehmigen.

Der Jahresabschluss 2019 wird gemäß § 108 Tiroler Gemeindeordnung 2001 vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Rechnungsergebnis in €
ordentlicher HH	4.299.988,35	4.404.245,76	-104.257,41
außerordentlicher HH	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	4.299.988,35	4.404.245,76	-104.257,41

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen, 2Stimmenthaltungen**

b) Abweichungen, Überschreitungen

Der Gemeinderat beschließt für die Jahre 2019 und 2020, dass Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan ab einem Betrag von Euro 7.500,00 zu begründen bzw. zu erläutern sind.

Der Gemeinderat beschließt für die Jahre 2019 und 2020, dass Ausgabenüberschreitungen ab einem Betrag von Euro 4.000,00 zu begründen bzw. zu erläutern sind.

Der Gemeinderat beschließt bis auf Widerruf, dass sämtliche Abweichungen gegenüber dem Voranschlag im Zuge der Beschlussfassung des jeweiligen Rechnungsabschlusses zu genehmigen sind.

Abstimmungsergebnis: **12 Ja-Stimmen**

c) Säumniszuschläge, Mahnspesen

Der Gemeinderat beschließt (bis auf Widerruf), dass offene Mahngebühren und Säumniszuschläge nach Eingang der gemahnten Vorschreibungs- und Rechnungsbeträge auszubuchen sind.

Abstimmungsergebnis: **12 Ja-Stimmen**

d) Rechnungsabschluss von der KG

wird zur Kenntnis gebracht. Auflösung der KG mit 31.12.2019.

zu 3) Beantwortung Fragen Überprüfungsausschuss 4. Quartal

Die Kassenverwalterin Sonja Erler beantwortet die Fragen, die der Überprüfungsausschuss bei der Prüfung des 4. Quartals am 27.02.2020 gestellt hat.

zu 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Stöckl Daniel und Silvia, Bichl 689 (Brindling Neubau) fragen an, ob der Kindergartenbus ab Herbst für ihren Sohn Stöckl Josef, geb. 08.12.2016, zu ihnen hinauffahren könnte.

Es muss abgeklärt werden, ob die Gemeinde dazu verpflichtet ist und wie viele Mehrkosten dadurch entstehen würden. Der Gemeinderat äußert sich hierzu aufgrund der Entfernung kritisch und es vor allem auch im Winter problematisch werden könnte.

- b) Der Vize-Bürgermeister teilt mit, dass Andreas Schmitt am 12. Juni 2020 seinen letzten Arbeitstag bei der bisherigen Firma hat.

Alles Weitere (wer gibt Anweisungen, usw.) wird in der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

- c) GV Siegfried Flörl spricht (erneut) den Bau von Schweiberer Eva-Maria an und will wissen, ob die Höhe etc. rechtmäßig ist. Der Vize-Bürgermeister wird sich diesbezüglich erkundigen.

Der Vize-Bürgermeister:

Gemeinderatsmitglied:

Gemeinderatsmitglied: